



GESUNDHEITSAMT KREIS PADERBORN

Beratungsstelle

für Menschen mit Ess-Störungen
und Angehörige
im Kreis Paderborn

„Ich schaffe es nicht allein!“



...nah bei den Menschen!

Wann beginnt eine Ess-Störung?

- Sie haben permanent Angst zu dick zu sein?
- Drehen sich Ihre Gedanken ausschließlich ums Essen?
- Verschlucken Sie heimlich Unmengen von Nahrungsmitteln, um sie danach zu erbrechen?
- Wird Ihr Umgang mit Essen immer zwanghafter?
- Machen Sie häufig Diäten?
- Nehmen Sie Entwässerung- oder Abführmittel oder treiben übermäßig Sport?
- Glauben Sie zu dick zu sein, obwohl Ihnen immer wieder Menschen sagen, wie dünn Sie sind?

Die Informationen und Hinweise auf diesem Flyer ersetzen keinen Arztbesuch!



Hilfe für

erwachsene Menschen, die eine Ess-Störung haben, sowie Angehörige und weitere Personen aus dem sozialen Umfeld, die sich beraten lassen möchten.

Angebot

- Abklärung der Ess-Störung und weiterer psychosozialer Problemlagen
- Information und Beratung
- Hilfe bei der Suche nach einem Therapieplatz
- Teilnahme an einer angeleiteten Selbsthilfegruppe
- Aufzeigen von weiteren Hilfen
- Zusammenarbeit mit Ärzten, Psychologen, Therapeuten, Beratungsstellen und Kliniken
- Einzel-, Paar- und Angehörigengespräche
- Sozialpädagogische Gruppenarbeit
- Persönliche Beratung
- Hausbesuche

Die Beratungen sind fachlich kompetent, vertraulich, konfessionsunabhängig und kostenfrei.

„Ich schaffe es nicht allein!“

Der erste Schritt: Ich brauche Hilfe!

Der erste Schritt besteht darin sich einzugestehen: Ich schaffe es nicht allein!

Der zweite Schritt: Ich treffe eine Entscheidung!

Der zweite Schritt ist die Entscheidung, Hilfe zu suchen und anzunehmen.

Dies ist ein Wendepunkt!

Sich einem vertrauten Menschen – dem Partner, einer guten Freundin, einem Familienmitglied anzuvertrauen, ist ein erster Schritt, Hilfe anzunehmen.

Doch darüber hinaus gibt es auch Institutionen, die helfen den Alltag zurückzugewinnen. Immer mehr Menschen haben Probleme mit dem „Essen“. Betroffene und Angehörige sowie Freundinnen und Freunde leiden mit.

„Hilfe ist möglich. Man muss sie nur annehmen!“

Kooperationspartner

Patientenberatung Ärztekammer und Kassenärztliche Vereinigung Westfalen – Lippe

Tel.: 0251 929 - 9000

www.patientenberatung-wl.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Standort Paderborn

Tel.: 05251 688878 - 0

E-Mail: eb-paderborn@caritas-pb.de

Standort Büren

Tel.: 02951 3512

Suchtkrankenhilfe im Caritas-Verband Paderborn e.V.

Tel.: 05251 87722 – 0

E-Mail: skh-verwaltung@caritas-pb.de

LWL-Klinik Marsberg

Institutsambulanz für Kinder- und Jugendpsychiatrie und
-psychotherapie Paderborn

Tel.: 05251 1465 – 28 (Tagesklinik)

Tel.: 05251 1465 – 0 (Ambulanz)

E-Mail: vanessa.klask@lwl.org

LWL-Klinik Paderborn

Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie

Tel.: 05251 2955114 (Ambulanz)

Ev. Kinder- und Jugendhilfe

St. Johannisstift GmbH

Intensivgruppe für Mädchen mit Ess-Störungen

Tel.: 05251 8729938

E-Mail: wg-liv@johannisstift.de

Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Paderborn

Kilianstraße 15

33098 Paderborn

Telefon: 05251-8782960

Fax: 05251-8782958

E-Mail: Selbsthilfe-paderborn@paritaet-nrw.org

www.selbsthilfe-paderborn.de

Ansprechpartnerin

Andrea Schadomsky,
Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin BA



Kontakt

Gesundheitsamt
des Kreises Paderborn,
Sozialpsychiatrischer Dienst
Aldegreverstraße 16
33102 Paderborn
Tel.: 05251 308 – 5379
E-Mail: schadomskya@kreis-paderborn.de

Beratungszeiten

Montag: 08:00 – 13:00 Uhr
Dienstag: 13:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch: 08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 15:30 – 17:30 Uhr
und nach Vereinbarung!

Informationen zu den angeleiteten Selbsthilfegruppen für Betroffene und Angehörige erhalten Sie in der Beratungsstelle.

Stand: August 2017

Kreis Paderborn

- Der Landrat -
Gesundheitsamt
Aldegreverstraße 10-14
33102 Paderborn
Tel.: 05251 308-5390
E-Mail: gesundheitsamt@kreis-paderborn.de
www.kreis-paderborn.de



Satz und Gestaltung:

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kreis Paderborn